

Sitzung vom 30. April 2014 / Geschäft Nr. 2

Bericht und Antrag Neuer Standort für die Gemeindebibliothek; Verpflichtungskredit

1. Ausgangslage

Die Gemeindebibliothek Zollikofen gehört dem Verbund der Stiftung Kornhausbibliotheken (vormals Regionalbibliothek Bern) an. Insgesamt gehören 24 Gemeinden dem Verbund an. Seit 1987 befindet sich die Gemeindebibliothek im "Ziegeleimärit". Dieser Standort ist ein Vorteil in Bezug auf die zentrale Lage und gute Erreichbarkeit für die Kundinnen / Kunden. Nach wie vor ist das Angebot der Bibliothek in Zollikofen gefragt. Ein Drittel der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Zollikofen besuchen die Bibliothek aktiv. Die Zahl der Besucher, welche Zeit in der Bibliothek verbringt, aber keine Medien mit nach Hause nimmt ist in den letzten Jahren stetig gestiegen und zeigt, dass sich die Bibliothekskultur stark verändert hat. Öffentliche Bibliotheken sind keine "Hol- und Bringinstitutionen" mehr, in denen man schnell Lesestoff aussucht und wieder zurück bringt. Die Bibliotheken entwickeln sich immer mehr zu Orten des Aufenthalts, die zur lebendigen Gemeinschaft beitragen und das Gefühl von Zugehörigkeit vermitteln. Die Aufgabe von Bibliotheken in der heutigen Zeit ist es, den öffentlichen Raum einer Gemeinde zu vernetzen. Doch um diese Rolle übernehmen zu können, müssen Bibliotheken als Ort zeitgemäss, zugänglich und anziehend sein.

Im Rahmen ihrer begrenzten räumlichen Möglichkeiten hat die Gemeindebibliothek in den letzten Jahren viel geleistet und immer wieder interessante Veranstaltungen durchgeführt. Multimedia-Shows über verschiedene Länder und Reisen, Lesungen und die Veranstaltungen "Persönlich aus Zollikofen" stossen bei der Bevölkerung auf grosses Interesse und sind gut besucht. Mit ihrem Angebot ist unsere Gemeindebibliothek auf gutem Weg zu einem Zentrum für soziales und kulturelles Leben in der Gemeinde. Was fehlt sind die passenden Räumlichkeiten mit der nötigen Infrastruktur. Der Standort im "Ziegeleimärit" entspricht nicht mehr den heutigen Bedürfnissen einer öffentlichen Bibliothek. Mit einem Umbau am heutigen Standort kann zwar die Infrastruktur leicht verbessert werden, der fehlende Raum, welcher zu einer modernen Bibliothek gehört, kann aber nicht bereitgestellt werden. Aktuell stehen der Gemeindebibliothek im "Ziegeleimärit" 209 m² zur Verfügung.

Mit dem Bau des neuen Alterszentrums an der Bernstrasse ergibt sich in Zollikofen die einmalige Chance, für die Gemeindebibliothek einen neuen Standort zu erhalten, der die Bedürfnisse einer modernen Bibliothek (Raumbedarf und Infrastruktur) abdeckt, der attraktiv und zentral gelegen ist und für die Kundinnen / Kunden leicht erreichbar ist. Mit einer Fläche von 356 m² würde die Bibliothek gegenüber dem aktuellen Standort 147 m² dazugewinnen.

Besprechungen mit der Vize-Direktorin der Kornhausbibliotheken und der Leiterin der Gemeindebibliothek zeigten, dass sie sich einen neuen Standort im Alterszentrum sehr gut vorstellen können, sowohl was das Raumangebot angeht als auch die Lage, die nach wie vor für die Kundinnen und Kunden sehr gut erreichbar ist.

Nachfolgend einige Kennzahlen der Gemeindebibliothek Zollikofen:

Anteil Kundinnen / Kunden an der Bevölkerung von Zollikofen
33.07 % der Bevölkerung von Zollikofen nutzen die Bibliothek.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Burkhalter Sandra	14.04.2014	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2014\140430\gbibliothek_standort_ggra_def.docx	14.04.2014 10:44 / az	1.48	1 von 5

Bibliotheksbesuche

Im Jahr 2012 besuchten 35'663 Personen die Bibliothek, davon tätigten 19'400 eine Ausleihe und 16'300 Personen hielten sich in der Bibliothek auf, ohne direkt eine Ausleihe zu tätigen (Benutzen der PC-Stationen, Zeitschriftenlesen, schmökern in Büchern, Bilderbüchern, Comics etc.).

Ausleihentwicklung der letzten 10 Jahre

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
67'059	67'647	73'269	73'518	76'151	82'909	82'356	89'376	86'881	76'696*

*Ab 2013 weniger Ausleihen bei Filmen und Musik, da diese Angebote mittlerweile über andere Kanäle wie Internet oder auch TV on demand abgesetzt werden. Diese Ausleihen werden inskünftig teilweise durch E-Books ersetzt. Seit Januar 2014 gehört die Ausleihe von E-Books zum regulären Betrieb der Bibliothek.

Bestandesumschlag

Jedes Medium in der Bibliothek wird jährlich im Schnitt 4.43 mal ausgeliehen.

Fazit der Bildungskommission

Obwohl ein Standortwechsel mit beträchtlichen Kosten verbunden ist, würden die Mitglieder der Bildungskommission den neuen Standort begrüssen. Zum einen würde damit dem Raumbedürfnis der Gemeindebibliothek Rechnung getragen; zum anderen würde sich hier die Gelegenheit bieten, einen neuen Standort an einer attraktiven und zentralen Lage zu erhalten.

Der Gemeinderat hat sich mit einem Standortwechsel der Gemeindebibliothek in das neue Alterszentrum auseinandergesetzt und teilt die Ansicht der Bildungskommission. Der neue Standort würde mehr Möglichkeiten im sozialen und kulturellen Bereich bieten. In Verbindung zum neuen Alterszentrum könnte die Gemeindebibliothek in einem deutlich grösseren Ausmass als zum heutigen Zeitpunkt zu einem generationenübergreifenden Treffpunkt in Zollikofen werden.

2. Rechtsgrundlagen

Gemeindeverfassung (SSGZ 101.1), Art. 23. Abs. 1 sowie Art. 54, Abs. 1, lit. a und lit. b.

3. Bezug zum Leitbild

Das vorliegende Geschäft hat keinen direkten Bezug zum Leitbild. Es läuft keiner Stossrichtung des Leitbildes, keinem Regierungsschwerpunkt und keinem Lösungs- und Handlungsansatz zuwider.

4. Personelle und finanzielle Auswirkungen

Baukosten (einmalige Kosten)

Die Räumlichkeiten für die Gemeindebibliothek im neuen Alterszentrum werden von der Bauherrschaft im Edelrohbau erstellt. Der Ausbau der Räumlichkeiten wird von der Gemeinde übernommen. Aufgrund des aktuellen Projektstandes des Gesamtvorhabens ist erst eine grobe Schätzung der Kosten möglich. Dementsprechend hoch muss die Reserve angesetzt werden.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Burkhalter Sandra	14.04.2014	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2014\140430\gbibliothek_standort_ggra_def.docx	14.04.2014 10:44 / az	1.48	2 von 5

Grobkostenschätzung ±25% (inkl. MwSt.)

Bodenbelag	Fr. 70'000.00
Akustikdecke	Fr. 35'000.00
Gipser-/Malerarbeiten	Fr. 35'000.00
Beleuchtung	Fr. 50'000.00
Elektroinstallationen (Tel. / EDV)	Fr. 10'000.00
Allgemeine Ausbauarbeiten	Fr. 10'000.00
<u>Unvorhergesehenes / Reserve (ca. 20%)</u>	<u>Fr. 40'000.00</u>
Total inkl. MwSt.	Fr. 250'000.00

Anschaffungen / Einrichtung (einmalige Kosten)

Im Einrichtungsbereich müssen teilweise Neuerungen sowie Ergänzungen erfolgen. Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf eine Kostenschätzung der Kornhausbibliotheken in Zusammenarbeit mit der Leiterin der Gemeindebibliothek:

Neue Ausleihtheke mit zwei Arbeitsplätzen	Fr. 20'000.00
Ersatz der Bilderbuch- und Comictroe (Kinder-/Jugenddecke)	Fr. 12'000.00
Neues Zeitschriftengestell	Fr. 3'000.00
Neue Regale (Ergänzung zu den Bestehenden)	Fr. 15'000.00
Alte Regale auf Rollen stellen und mit Seitenwänden ausrüsten, sowie um ein Tablar kürzen	Fr. 30'000.00
Einen Teil der alten Regale mit Trögen ausrüsten	Fr. 4'000.00
Tische und Stühle für PC-Stationen	Fr. 4'000.00
Zusätzliche Arbeitstische und Stühle	Fr. 4'000.00
OPAC Station stehend	Fr. 2'500.00
Neue Bücherwagen	Fr. 5'000.00
<u>Total Kosten Mobiliar und Regale</u>	<u>Fr. 99'500.00</u>

Umzugskosten:

Zügfirma (Einpacken, Transport)	Fr. 12'000.00
<u>Mehraufwand Personalkosten (Einräumen)</u>	<u>Fr. 6'000.00</u>
Total Anschaffungen / Einrichtungsaufwand	Fr. 117'500.00

TOTAL einmalige Kosten

Fr. 367'500.00

Mietkosten (jährlich wiederkehrende Kosten)

Die Kosten beziehen sich einerseits auf die aktuelle Miete, welche die Gemeinde Zollikofen dem Vermieter COOP am Standort "Ziegeleimärit" bezahlt sowie der Mietofferte der Firma Huber & Ploerer Verwaltungen AG für den Standort im neuen Alterszentrum:

	Standort			
	"Ziegeleimärit"	Neues Alterszentrum		
	aktuell	1. Jahr	2. Jahr	ab 3. Jahr
Nettomiete pro m ² (ohne HK/NK)	190.60	170.00	190.00	210.00
jährliche Nettomiete bei 209 m ²	39'840.00	(35'530.00)	(39'710.00)	(43'890.00)
jährliche Nettomiete bei 356 m ²	(67'854.00)	60'520.00	67'640.00	74'760.00

Finanzrechtliches

Das Trennungsverbot verlangt, dass Ausgaben, die sich gegenseitig bedingen, als eine Ausgabe zu beschliessen sind (vgl. Art. 102 GV, BSG 170.111). Das Trennungsverbot gilt auch, wenn einmalige und wiederkehrende Ausgaben für den gleichen Zweck anfallen. In diesem Fall müssen die wiederkehrenden Ausgaben kapitalisiert und mit den einmaligen zusam-

mengerechnet werden. Die Kapitalisierung erfolgt in dem Ausmass, in welchem die Ausgabenbefugnis für wiederkehrende Ausgaben kleiner ist als für einmalige (für Zollikofen: Faktor 10).

Einmalige Ausgaben (für Bau-, Einrichtungskosten und Anschaffungen)	Fr.	367'500.00
Wiederkehrende Ausgaben (Miete, Endpreis Fr. 74'760.00 x 10)	Fr.	747'600.00
Total massgebende Summe für Verpflichtungskredit	Fr.	<u>1'115'100.00</u>

5. Stellungnahme Finanzkommission

Nach Art. 58 der kantonalen Gemeindeverordnung (BSG 170.111) ist das beschlussfassende Organ vorgängig über die Kosten, die Folgekosten, die Finanzierung und die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltgleichgewicht zu orientieren.

Im Finanzplan 2014 – 2018 ist für das Projekt Gemeindebibliothek (Innensanierung oder Neueinrichtung) ein Totalbetrag von Fr. 200'000.00 im Jahr 2016 enthalten.

In den ersten sechs Jahren nach Vollendung des Projektes wird die Laufende Rechnung mit den Bau- und Einrichtungskosten wie folgt belastet:

Jahr <i>in 1'000 Franken</i>	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<i>Kapitalkosten</i>						
Abschreibungen (4% auf Anschaffungswert)	15	15	15	15	15	15
Zinsen (Zinssatz: 2%)	7	7	7	6	6	6
<i>Betriebsfolgekosten / -erträge</i>						
neue wiederkehrende Kosten	0	16	23	30	30	30
Folgeerträge / wegfallende Kosten	0	0	0	0	0	0
TOTAL Folgekosten pro Jahr	22	38	45	51	51	51

Die Folgekosten werden in den ersten acht Jahren (Zeitraum des auszugleichenden Finanzhaushaltes) durchschnittlich etwa Fr. 45'000.00 pro Jahr betragen. Gestützt auf das Finanzplanresultat muss das Projekt teilweise fremdfinanziert werden. Das Finanzhaushaltgleichgewicht bleibt erhalten. In den neuen wiederkehrenden Kosten sind die Mietpreiserhöhungen (exkl. Nebenkosten) infolge der grösseren Fläche und des Quadratmeteransatzes gegenüber dem aktuellen Mietverhältnis im Ziegeleiareal berücksichtigt.

6. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, unter Vorbehalt des fakultativen Referendums, zu

beschliessen:

Der Verpflichtungskredit für den neuen Standort der Gemeindebibliothek im Alterszentrum von Fr. 1'115'100.00 (bestehend aus einmaligen Kosten von Fr. 367'500.00 und wiederkehrenden Mietkosten von maximal Fr. 74'760.00 pro Jahr) wird bewilligt.

Zollikofen, 7. April 2014

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Mirjam Veglio
Vizepräsidentin

Roland Gatschet
Sekretär

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Burkhalter Sandra	14.04.2014	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2014\140430\gbibliothek_standort_ggra_def.docx	14.04.2014 10:44 / az	1.48	5 von 5